

# Montageanleitung

## für Müller Licht- und Lüfterfirst „Deluxe“

### Wichtige Hinweise!

Soll bei dem First eine Lüftungsregulierung (Lüftungsklappen) eingebaut werden, wird empfohlen, die „Montageanleitung für Lüftungsregulierung MLL“ vorab zu lesen und auszuführen!

### Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle.

Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Licht- und Lüfterfirst „Deluxe“**.

### Lagerung (unbedingt sofort nach Anlieferung beachten!)

Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Windabweiser, Pfetten und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die PVC-Lichttafeln nie im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Stets mit einem lichtundurchlässigen Material abdecken.

Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile gegen Wind und Sturm zu sichern.

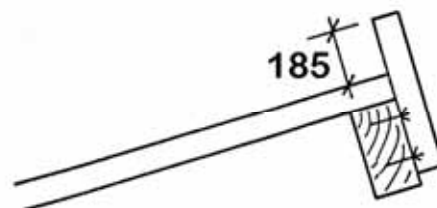
Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

### Verarbeitungstemperatur

Die Lichttafeln des Müller Licht- und Lüfterfirstes Deluxe sollten keine Verarbeitungstemperatur unter 5°C aufweisen. Dieses kann während der kälteren Jahreszeit durch die vorherige Lagerung in beheizten Räumen erreicht werden.

### Montage

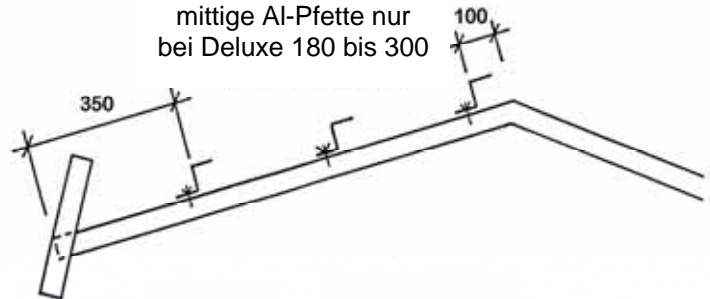
1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar mit den Edelstahl-Schrauben 6,5 x 50 x 22 mm so befestigen, daß die Stützen 185 mm über die vorhandene Dacheindeckung hinausstehen. Besitzt Ihre Dacheindeckung eine Profilhöhe von mehr als 6 cm oder die Firstpfetten weniger als 14 cm Höhe, bitte vor Montagebeginn mit uns Rücksprache halten.



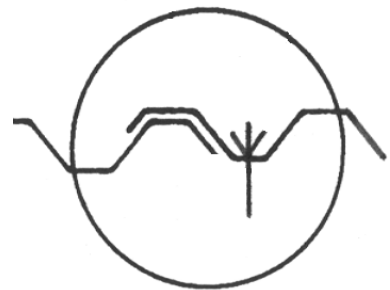
2. Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und befestigen. Der Stützenabstand beträgt beim **Deluxe 60 bis 160 - 1440 mm** (Mitte Stütze bis Mitte Stütze) und beim **Deluxe 180 bis 300 - 960 mm**. Wünschen Sie einen kleinen seitlichen Überstand, ist der Stützenabstand des ersten und letzten Feldes diesem entsprechend zu verringern (max. 100 mm Überstand).

3. Al-Rahmen auflegen, ebenfalls mittels Schnur ausrichten und mit je 4 SX6 Edelstahl-Bohrschrauben mit den Al-Stützen ohne Vorbohren verbinden.

4. Al-Z-Pfetten lt. Skizze auf den Rahmen legen und pro Auflager mit je 2 SX6 Bohrerschrauben befestigen. Die Überlappung der Pfetten beträgt 120 mm und befindet sich genau auf einem Rahmen.



5. Bei der Ausführung mit Abluftspalt die Lichttafeln ca. 15 - 20 mm aus der Firstspitze auf die Al-Z-Pfetten legen. Die Lichttafeln besitzen eine Seitenüberlappung von 5 cm (siehe Skizze). Dadurch ergibt sich eine Deckbreite von 1040 mm pro Tafel. Dann werden die Lichttafeln auf der oberen und unteren Pfette in jedem 2. Untergurt mit SX6 Edelstahl-Bohrschrauben befestigt. Beim Deluxe 180 bis 300 ebenfalls auf der mittleren Pfette. *Bei der geschlossenen Lichthaube reicht eine Befestigung in jedem 5. Untergurt auf der obersten AL-Z-Pfette (Firstpfette).*



6. Al-Stabilisierungswinkel auf die Windabweiserhalter auflegen, dann die Al-Windabweiser ausrichten (ca. 10 mm über der Dacheindeckung) und mit jeweils 3 SX6 Bohrerschrauben pro Halter befestigen. Die obere Bohrschraube so hoch ansetzen, dass der Stabilisierungswinkel mit befestigt wird. Die Überlappung der Stabilisierungswinkel sowie Windabweiser beträgt wie bei den Pfetten 120 mm und befindet sich genau auf einem Windabweiserhalter. Zum Abschluss werden die Windabweiser nun noch jeweils mit einer Schraube genau zwischen den Rahmen am Stabilisierungswinkel befestigt, um Geräusche bei Wind zu vermeiden.

